



**QUEER
FORMAT**

**FACHSTELLE
QUEERE
BILDUNG**

Starke Worte, starke Kinder!

Geschlechter- und diversitätsgerechte Sprache in der Kita

„Wirf nicht wie ein Mädchen!“ „Mit dem hübschen Kleid kannst du doch nicht klettern...“ - Sprache zeichnet Realität nicht nur ab, sie erschafft sie auch. Sie ist ein machtvolles Handlungsinstrument, mit dem Geschlechterrollen und weitere Zuschreibungen oftmals verfestigt und vielfältige Lebensweisen abgewertet werden. Kinder lernen all dies unbewusst schon früh und erfahren auch im Kita-Alltag durch Sprache Inklusion und Anerkennung oder Ausschluss und Verletzung. Indem z. B. die „starken Jungs“ zum Tischtragen gerufen werden oder Mädchen als „Heulsusen“ bezeichnet werden, werden Geschlechterklischees weitergetragen. Indem Gruppen nach Jungs und Mädchen aufgeteilt werden, machen inter- und transgeschlechtliche und nicht-binäre Kinder schon früh Ausgrenzungserfahrungen.

Jedes Kind, unabhängig von der eigenen Geschlechtsidentität, sexuellen Orientierung, Erfahrung mit Armut und/oder Rassismus oder anderen sozialen Aspekten, hat das Recht auf freie Entfaltung seiner Persönlichkeit, auf eine diskriminierungsfreie Lernumgebung und auf Beteiligung. Sprache spielt hierbei eine zentrale Rolle, denn sie erzählt „von der Wertschätzung für Personen und Dinge innerhalb der Gemeinschaft“ (Berliner Bildungsprogramm, S. 18). Kindern wird diese Wertschätzung nicht ausreichend vermittelt, wenn sie sich in ihrer Lernumgebung nicht wiederfinden und sprachlich nicht berücksichtigt werden. All dies beschränkt ihre individuelle Entwicklung.

In diesem Seminar erwerben die Teilnehmenden Fachwissen zu den theoretischen Grundlagen und praktischen Umsetzungsmöglichkeiten geschlechter- und diversitätsgerechter Sprache in der Arbeit mit Kindern. Erfahrungsbezogene Übungen unterstützen sie zudem dabei, ihren eigenen Sprachgebrauch zu reflektieren und Diskriminierungen im Sprechen wirksam entgegenzutreten.

Termin: 7.+8.11.2023
Zielgruppe: Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen in Berlin
Teilnahmezahl: 10-18
Dozent*innen: Referent*innen der Fachstelle Queere Bildung

Veranstaltungsort: QUEERFORMAT, Villa Lützow, 2. OG, Lützowstr. 28, 10785 Berlin

Dieses Seminar ist eine Kooperationsveranstaltung von QUEERFORMAT Fachstelle Queere Bildung mit dem Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB). Die Fortbildung findet im Auftrag der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebestätigung.